

17. November 2000

Statzendorf erhielt Gemeindewappen

LH Pröll: Top-Region braucht Top-Gemeinden!

Im Sankt Leopold-Saal des NÖ Landhauses überreichte Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll gestern das neue Wappen, das der 1.400-Einwohner-Gemeinde Statzendorf, Bezirk St.Pölten, von der Landesregierung verliehen worden ist. Er bezeichnete den eher ungewohnten Schauplatz als Symbol für die Verbundenheit der Gemeinde mit dem Bundesland Niederösterreich und seiner Landeshauptstadt. Das Wappen zeigt auf einem grünen Schild, der auf die Landwirtschaft verweist, einen silbernen Wellenbalken für den Fladnitzbach, ein Zahnrad als Hinweis auf Gewerbe und Industrie sowie das Bergwerkszeichen als Erinnerung an den von 1899 bis 1954 betriebenen Braunkohlenbergbau.

Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll sieht somit das Wappen als Brücke zwischen einer langen und bewegten Vergangenheit und einer hoffnungsvollen Zukunft. Die Verleihung eines Wappens sei auch ein Dank, sowohl an vergangene Generationen als auch an die Gemeindebürger von heute. Niederösterreich habe sich das Ziel gesetzt, unter die Top-Regionen Europas vorzustoßen, das erfordere auch Top-Gemeinden.

Landesrat Friedrich Knotzer betonte ebenfalls die gute Partnerschaft zwischen dem Land und den Gemeinden. Das Wappen sei auch eine Anerkennung für die vielen Aufgaben, die von der Gemeinde bürgernah wahrgenommen werden.

Bezirkshauptmann Hofrat Dr. Josef Sodar freute sich, dass mit Statzendorf nunmehr alle 39 Gemeinden des Bezirkes St.Pölten über Wappen verfügen. Bürgermeister Gerhard Reitmayr bezeichnete das Wappen als Ausdruck der Verbundenheit der Statzendorfer mit ihrer Heimatgemeinde.

An dem Festakt nahmen auch Landeshauptmannstellvertreter Mag. Karl Schlögl und Zweite Landtagspräsidentin Heidemaria Onodi teil.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at